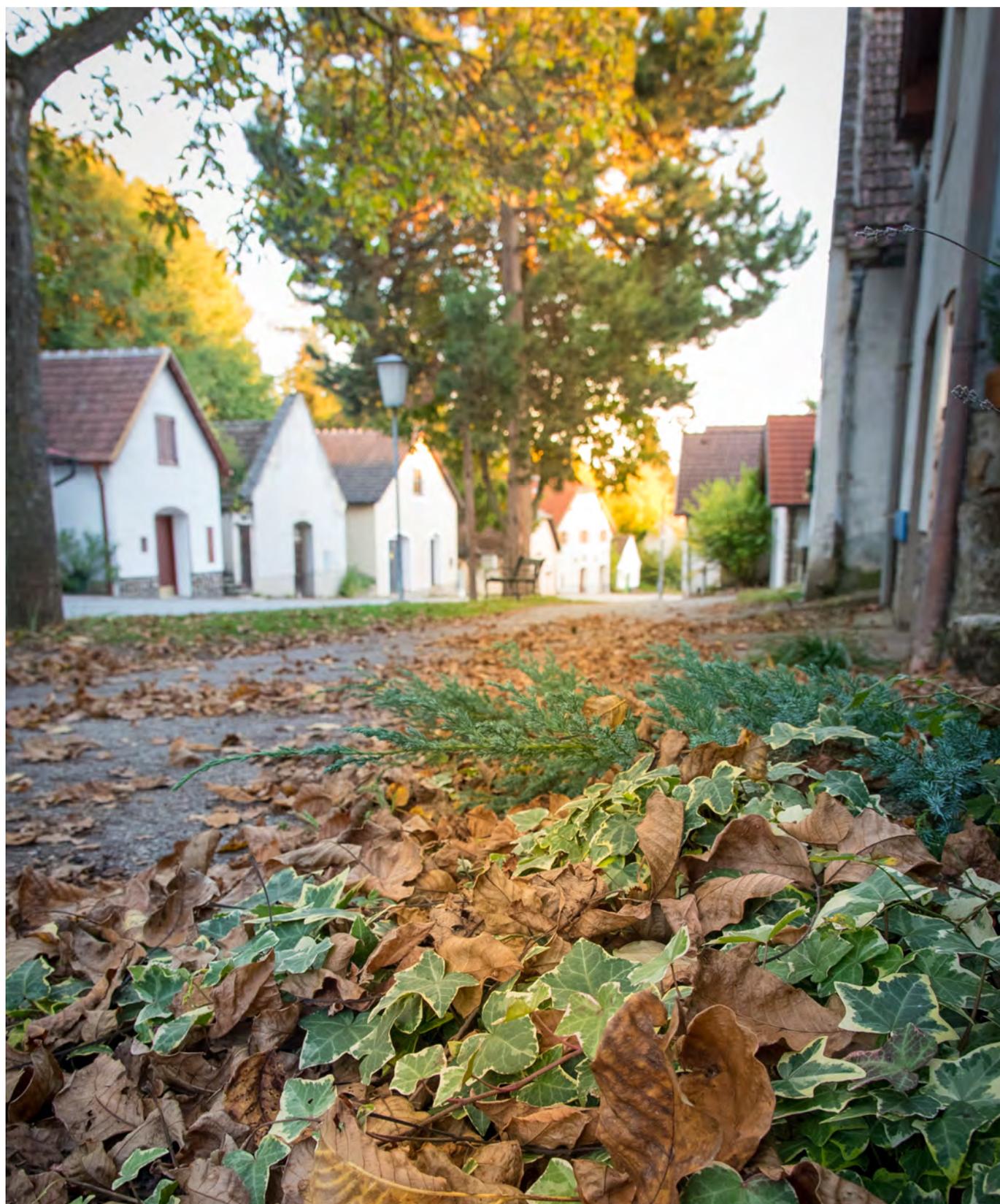


GEMEINDEzeitung

Jahrgang 42 | Nr.3 | September 2021

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



Inhalt

- 02 | Vorwort
- 04 | Der Gemeinderat informiert
- 06 | Aktuelles zum Corona-Virus
- 08 | Zeitumstellung auf Winterzeit
- 09 | Danke an unsere PraktikantInnen
- 09 | Eine Bühne für lokale Unternehmen
- 10 | Erntedankfest des MV Sarasdorf
- 11 | Ehrung in Stixneusiedl
- 13 | Neuwahlen bei der FF Gallbrunn
- 16 | Übungswerkstatt der VS Trautmannsdorf
- 19 | Wasserwerte
- 21 | Strauch- und Baumschnitt
- 23 | GABL Herbst-Aktion

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Das Vorwort dieser Ausgabe möchte ich unter folgenden Titel stellen:

**"JEDEM MENSCHEN RECHT GETAN,
IST EINE KUNST DIE NIEMAND KANN"**

Als Gemeinderat sind wir quer durch alle vertretenen Parteien stets bemüht, zukunftsorientiert und dennoch budgetschonend das Beste für unsere Bevölkerung umzusetzen.

Die **Mobilität der Bevölkerung** soll innerorts, wie auch im Verkehr zwischen unseren Ortschaften, verstärkt auf umweltschonenden Rad- und Gehwegen passieren.

Die Fortbewegung mit Verbrennungskraftwagen wird in Zukunft preisliche Dimensionen erreichen, in denen Überlegungen in Richtung Umstieg auf das Rad immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Auf diesen Trend setzt aktuell auch das Land NÖ.

So konnten für die heuer geplanten und zum Teil bereits umgesetzten Rad- und Gehwegprojekte, wie jener entlang des Birnzips, und der geplante Lückenschluss entlang des Güterweges zwischen Gallbrunn und Trautmannsdorf/Leitha, großzügige Förderungen des Landes NÖ lukriert werden.

Für die kommenden Jahre steigt auch von Landesseite der Wunsch nach einer Vernetzung mit unseren Nachbargemeinden, sowohl östlich wie auch im Süden und Westen.

Auch für diese Projekte werden wir bemüht sein, dem Budgetrahmen entsprechend, Wege mit zu planen und umzusetzen.

Im September 2019 hat der Gemeinderat unter meinem Vorgänger als Bürgermeister, Heinz-Christian Berthold, den Beschluss gefasst, im Erdgeschoss der ehemaligen Volksschule in Sarasdorf, in welcher auch der Kindergarten untergebracht ist, eine Kleinkinderbetreuungsgruppe zu installieren.

Mit etwas Skepsis dahingehend, ob die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht wird, starteten die "Sarasdorfer Dorfspatzen" bereits im Dezember 2019 den Betrieb.

Die Bedenken war allerdings nur von kurzer Dauer. Schon zu Jahresbeginn 2021 war die höchstzulässige Gruppengröße von 15 Kindern erreicht und für die kommenden Monate mussten bereits einige Kinder abgewiesen werden.

Der Gemeinderat ist dem Beschluss in unseren Ortschaften die **Kinderbetreuung** zu stärken treu geblieben und hat im Frühjahr 2021 einstimmig die Entscheidung getroffen, die ehemalige Polizeistation in Stixneusiedl zu adaptieren um dort eine zweigruppige Kleinkinderbetreuungseinrichtung zu installieren.

Die beiden Gruppen sind notwendig, da derzeit bereits für 25 Kinder Betreuungsbedarf angemeldet ist. Zusätzlich dazu wollen wir durch den gemeinsamen Betrieb der beiden Gruppen an einem Standort den Eltern zu hohe Betreuungsbeiträge ersparen.

Es gibt im gesamten Bezirk Bruck/Leitha, der 30 Gemeinden umfasst, aktuell 21 Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, wovon 5 in Schwechat angesiedelt sind. Unsere Gemeinde ist bezirks- und auch landesweit Vorreiter beim Betrieb solcher Einrichtungen.

Ich freue mich, wenn Sie unsere Bemühungen sehen, wertschätzen und vielleicht in der einen oder anderen Form auch nutzen können.

Es wird nie möglich sein, mit allen (um)gesetzten Maßnahmen jeder und jedem Recht zu tun, denn: "JEDEM MENSCHEN RECHT GETAN, ..."

**Ich wünsche viel Freude beim Lesen
unserer Gemeindezeitung,
den Landwirten eine ertragreiche
und unfallfreie Herbsterte,
allen SchülerInnen, LehrerInnen
und StudentInnen einen gelungenen
Start ins neue Semester
und Ihnen allen viel Gesundheit!**

Ihr Bürgermeister
Johann Laa

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Vergabe der Wohnung Kupfergasse 2/4, 2454 Trautmannsdorf/L.

Im Objekt Kupfergasse 2 in 2454 Trautmannsdorf an der Leitha wird durch die Gemeinde eine Wohnung vergeben, welche ab 01.11.2021 verfügbar ist. Ansuchen richten Sie bitte direkt an die Gemeinde.

Fläche: 41,22 m²

Miete: € 245,67

BK: € 66,20

USt: € 31,19

Gesamt: € 343,06

Kaution: € 1.029,18 (3 Bruttomonatsmieten)

Abstellen von Fahrzeugen mit Wechselkennzeichen auf öffentlichen Grund

Es langen am Gemeindeamt immer wieder Ansuchen für das Abstellen von Fahrzeugen mit Wechselkennzeichen auf öffentlichen Grund ein. Vom Gemeinderat wurde nun ein Beschluss gefasst, solche Ansuchen grundsätzlich abzulehnen, damit nicht noch mehr Fahrzeuge in den oft schmalen Siedlungsgassen zum Hindernis werden.

Diesbezüglich ist auch eine Überarbeitung der Bebauungsbestimmungen der Gemeinde geplant. Bei zukünftigen Bauvorhaben sollen zumindest zwei Abstellplätze auf Eigengrund je Wohneinheit vorgesehen werden müssen.

Vergabe von Vereinssubventionen für das Jahr 2021

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha hat auch heuer wieder die Subventionen für Vereine beschlossen. Der Gesamtaufwand dafür beträgt € 12.280,-.

Damit sollen unsere Vereine vor allem bei der Jugendarbeit unterstützt werden.

Finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Atemluftfahrzeuges für den FF-Abschnitt Bruck/Leitha

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Bruck/Leitha hat bei den Gemeinden um Unterstützung beim Ankauf eines Atemluftfahrzeuges angesucht.

Der Finanzierungsbeitrag je Einwohner beträgt € 3,40. Laut der letzten offiziellen von der Statistik Austria bekanntgegeben Einwohnerzahl sind das in unseren vier Ortschaften 2.911 Personen. Der Kostenanteil für die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha liegt somit bei € 9.897,40.

Dieser Betrag wird dem Abschnittsfeuerwehrkommando Bruck/Leitha in Form einer einmaligen Unterstützung, als Beitrag zur Sicherstellung der überörtlichen Feuer- und Gefahrenpolizei sowie zur überörtlichen Finanzierung des Atemluftfahrzeuges für die Feuerwehren des Abschnittes Bruck an der Leitha, gewährt.

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Begleitung der Jugendarbeit durch das Jugend: Gemeinde: Service der Jugend:Info NÖ

Die Gemeinde stellt, auf Grund eines Ansuchens nach Begleitung der Jugendarbeit durch das Jugend: Gemeinde: Service der Jugend:Info NÖ, für die Umsetzung eines lokalen Jugendprojektes € 1.000,- zur Verfügung.

Die mit der Durchführung betrauten AnsprechpartnerInnen sind: Jugend GR Robert Maurer und GR Karin Mindler.

Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

Da am Friedhof in Stixneusiedl die Möglichkeit für Urnengräber geschaffen wurde, ist eine Abänderung in der Friedhofsgebührenordnung wie folgt beschlossen worden:

FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG

§ 2

Höhe der Grabstellengebühr

1.) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und sonstigen Grabstellen, 10 Jahre bei Urnennischen bzw. auf 30 Jahre bei Gräften beträgt für

...

c) Urnennischen und Urnengräber

zur Beisetzung bis zu 2 Urnen € 220,00

zur Beisetzung bis zu 4 Urnen € 440,00

AKTUELLE INFORMATIONEN RUND UM DAS CORONA-VIRUS

UNSERE TESTSTRASSEN – ANTIGEN TESTS

Wie Sie aus der letzten "Der Bürgermeister informiert" Aussendung wissen, steht Ihnen die wöchentliche **Teststraße in Stixneusiedl** ab sofort im alten Feuerwehrhaus, Kirchenplatz 8, zur Verfügung. An der Uhrzeit hat sich nichts geändert, die Teststraße ist **jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** für Sie geöffnet.

In **Sarasdorf** haben Sie wie gewohnt wöchentlich am **Donnerstag in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr** im VAZ, Hauptstraße 41, Gelegenheit einen kostenlosen Antigen-Schnelltest durchführen zu lassen.

Auf Wunsch der Gesundheitsbehörde (BH Bruck) wird der Einsatz der Teststraßen in gewohnter Form weitergeführt. Ob die Tests weiterhin kostenlos angeboten werden, hängt von der Entscheidung der Bundesregierung bzw. des Gesundheitsministers ab.

Bitte beachten Sie, dass seit 15.09.2021 Antigen-Tests mit Selbstabnahme („Wohnzimmertests“) nicht mehr als Nachweis für Bereiche mit „3-G-Regel“ gültig sind.

PCR-TESTS

In den meisten Apotheken in NÖ werden kostenlose PCR-Tests angeboten.

Für einen PCR-Test in der Apotheke sind eine vorherige **telefonische Anmeldung**, die **E-Card** und ein gültiger **Lichtbildausweis** erforderlich.

Das Ergebnis des PCR-Tests wird Ihnen in der Regel binnen 24 Stunden per SMS oder E-Mail übermittelt. Der Test wird ab Abnahme 72 Stunden lang anerkannt und gilt in diesem Zeitraum auch als Zutrittstest für die Nachtgastronomie.

Weiters kann man aktuell im Rahmen der Aktion „Niederösterreich gurgelt“ an 23 Standorten in ganz Niederösterreich einfach selbst innerhalb von zwei Minuten einen PCR-Gurgeltest durchführen.



CORONA-SCHUTZIMPfung

Eine Schutzimpfung gegen das Corona-Virus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Das Land NÖ hat eine Pop-up-Impfkation ins Leben gerufen, im Zuge derer man spontan und ohne Voranmeldung in temporären Impfstellen eine Impfung gegen das COVID-19-Virus erhält.

In unserer Gemeinde haben am 14. September 2021 in der Mehrzweckhalle in Trautmannsdorf/Leitha 118 Personen eine Impfung mit dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer erhalten.

Der zweite Impftermin findet am 5. Oktober 2021 in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr, ebenfalls in der Mehrzweckhalle in Trautmannsdorf/Leitha statt.

Nähere Informationen rund um Testangebote, Gültigkeitsdauer der Antigen- bzw. PCR-Tests und aktuelle Maßnahmen der Bundesländer finden Sie online unter: <https://corona-ampel.gv.at/aktuelle-massnahmen/>

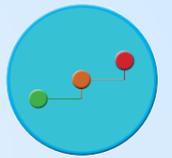


ZIVILSCHUTZ AKTUELL

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



Stufen-Plan für die Bekämpfung der Corona-Pandemie



Die Corona-Regelungen werden ab sofort abhängig von der Auslastung der Intensivbetten in den Krankenhäusern festgelegt:

Stufe 1:

Wird eine Auslastung von **200 Intensivbetten** erwartet, treten folgende Maßnahmen in Kraft:

- Antigen-Tests sind nur mehr **24 Stunden** ab Testabnahme gültig
- Überall wo derzeit ein Mund- und Nasen-Schutz vorgesehen ist (Geschäfte des täglichen Bedarfs, öffentliche Verkehrsmittel) wird eine **FFP2-Maske** verpflichtend
- Zusätzlich wird das Tragen einer **FFP2-Maske im Handel** für ungeimpfte Personen zur Verpflichtung; für geimpfte Menschen wird das Tragen einer FFP2-Maske jedoch auch empfohlen! Stichprobenartig wird die Polizei auch Kontrollen durchführen.
- Die **3-G-Regel** gilt bei Zusammenkünften bereits ab **25 Personen** (derzeit liegt die Grenze bei 100 Personen)
- Verschärfung der Kontrolle der geltenden Maßnahmen

Stufe 2:

7 Tage nach Überschreitung von **300 belegten** Intensivbetten, treten folgende Maßnahmen in Kraft:

- In der **Nachtgastronomie** sowie ähnlichen Settings sowie bei Zusammenkünften ohne zugewiesene Sitzplätze mit mehr als 500 Personen haben nur mehr geimpfte und/oder genesene Personen Zutritt (**2-G-Regel**)
- Antigentests mit Selbstabnahme („Wohnzimmertests“) sind nicht mehr für 3-G gültig

Stufe 3:

7 Tage nach Überschreitung von **400 belegten Intensivbetten**, treten folgende Maßnahmen in Kraft:

- Es kommt zu einer Ausweitung der **Zugangsbeschränkungen**. Überall wo die 3-G-Regel gilt, haben nur mehr geimpfte und/oder genesene Personen bzw. Personen, die einen negativen **PCR-Test** vorweisen können, Zutritt.

Hinweis

Aufgrund der derzeit erwarteten Auslastung treten die Maßnahmen der Stufe 1 mit 15. September in Kraft.

Stand: 10.09.2021

Quelle: Sozialministerium.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.noezsv.at

FLUGHAFENSPANGE DIE NEUESTEN ENTWICKLUNG

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde im ersten Schritt der Kommunikation zwischen ÖBB und der Ortsbevölkerung im Juni der Gemeinderat über die geplante Trassenführung informiert.

Im weiteren Verlauf findet derzeit die Kontaktaufnahme mit den Bürgerinitiativen im Einzugsbereich der Trasse statt. Aus Trautmannsdorfer Sicht werden die Anstrengungen der Gemeinde durch das Miteinbeziehen aller unserer bekannten Bürgerinitiativen gebündelt.

Die Initiativen "Unser Trautmannsdorf", "VEG – Verein zur Erhaltung und Verbesserung des Gallbrunner und Stixneusiedler Lebensraumes", "REGINI – Regionale Initiative für ein lebenswertes Leithatal" und "TraudDi" (Trautmannsdorf.Direkt!) werden sich in Zusammenarbeit positiv für unsere Gemeinde in den Dialogprozess einbringen.

Gemeinsam mit der Gemeindeführung sollen die Interessen unserer Ortschaften vertreten werden.

ANSUCHEN UM RATENZAHLUNG

In letzter Zeit häufen sich die Ansuchen um Ratenzahlung diverser Abgaben bei der Gemeinde.

Das Amt der NÖ Landesregierung hat uns im Zuge der letzten Überprüfung darauf hingewiesen, dass für jede durch den Gemeindevorstand bewilligte Ratenzahlung **Stundungszinsen in der Höhe von 6 % pro Jahr** für

die Abgabenschuldigkeit gemäß §§ 212 und 212 b BAO zu entrichten sind.

Beim derzeitigen Zinsmarkt können wir Ihnen nur empfehlen, einen günstigeren Kredit bei der Bank Ihres Vertrauens aufzunehmen, um die Abgabenschuld bei der Gemeinde zu begleichen.

WER HAT AN DER UHR GEDREHT ...? ZEITUMSTELLUNG AUF WINTERZEIT

Am **31. Oktober 2021** um 3:00 Uhr Früh wird wieder auf die Winterzeit umgestellt. Die Uhren werden dabei **von 3:00 auf 2:00 Uhr zurückgedreht**. So gewinnen wir an diesem Tag eine Stunde – es gilt Winterzeit und somit die Normalzeit.



DANKE AN UNSERE PRAKTIKANTINNEN

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei unseren PraktikantInnen bedanken, die unser Team während des Sommers tatkräftig und zu unserer vollsten Zufriedenheit unterstützt haben.

Matteo Hödl hat einen Monat lang im Außendienst Aufgaben rund um die Grünraumpflege, unter anderem Hecken- und Baumschnitt, Rasenmähen oder Häckselarbeiten, übernommen.



Matteo Hödl



Mariella Mindler



Kerstin Rongits



Silke Rongits

Mariella Mindler, Kerstin Rongits und Silke Rongits hatten die Möglichkeit, einen Einblick in die Bereiche Bauamt, Buchhaltung, Bürgerservice und Verrechnung zu bekommen.

EINE BÜHNE FÜR LOKALE UNTERNEHMEN, ODER "BESONDERE ZEITEN ERFORDERN BESONDERE MASSNAHMEN"

Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, wie man die lokale Wirtschaft ankurbeln kann.

Einige, vor allem neu angekommene, BürgerInnen wissen vermutlich nicht, dass es nur wenige Straßen weiter Kunsthandwerk, ums Eck einen Ab-Hof-Verkauf und im Nachbarort eine Gymnastikstunde gibt. Genau das soll sich ändern!

Wir möchten in Zukunft Unternehmerinnen und Unternehmern aus unseren vier Ortschaften unsere Gemeindezeitung als Plattform zur Verfügung stellen. Also als eine Art "Bühne", auf – oder eigentlich in – der Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftsidee vorstellen können.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie bitte **bis Ende des Jahres** eine kurze Beschreibung Ihres Unternehmens / Ihrer Geschäftsidee und Ihre Kontaktdaten mit dem Betreff "**Lokales Unternehmen**" an bauamt@trautmannsdorf.at.

In welcher Reihenfolge und Form die "Vorstellung" erfolgt, richtet sich nach der Anzahl der Zusendungen und wird am besten persönlich besprochen.

Voraussetzungen:

- Rechtzeitige Zusendung der Informationen
- Unternehmenssitz in der Gemeinde
- Keine fertigen Werbeeinschaltungen

MUSIKVEREIN SARASDORF – ERNTEDANKFEST

Am Sonntag, den 12. September 2021, fand das traditionelle Erntedankfest in Sarasdorf statt.

Der Beginn war die Segnung der Erntekrone beim Leithakreuz.

Ortsvorsteher Markus Maurer und Bürgermeister Johann Laa durften, gemeinsam mit der Sarasdorfer Bevölkerung und allen Vorständen der ortsansässigen Vereine, den neuen Pfarrer, Krzysztof Konwerski, sehr herzlich begrüßen.

In einer gemeinsamen Prozession, welche wie die anschließende Hl. Messe vom Musikverein Sarasdorf gestaltet wurde, ging es in die Kirche.

Zum Abschluss wurde bei traumhaftem Herbstwetter die Agape am Kirchenplatz als Möglichkeit für viele Gespräche genutzt.



auf dem Foto v.l.n.r.: Thomas Wöring (Obmann SC Sarasdorf-Trautmannsdorf), Albin Hentschel (Jagdleiter Sarasdorf), Justine Klingel (Vorsitzende Pfarrgemeinderat Sarasdorf), Pfarrer Krzysztof Konwerski, Bürgermeister Johann Laa, Markus Maurer (Ortsvorsteher Sarasdorf), Simon Trapl (Obmann MV Sarasdorf), Robert Maranda (Obmann Sarasdorfer Feiateifln), Herbert Rieger (Kapellmeister MV Sarasdorf), Thomas Schulz (Verwalter FF Sarasdorf), Jochen Spitzhüttl (Kommandant FF Sarasdorf)

GALLBRUNN – ZWEITE KAPELLE

"Diese Kapelle steht knapp an der Grenze zu Stixneusiedl, auf dem Feld der Familie Geistler. Über dem Rundbogen an der Vorderseite ist auf einem quadratischen Feld ein "P" erkennbar. Ein Herz Jesu Bild ist an der Rückwand angebracht.", liest man auf dem Schild vor der Zweiten Kapelle in Gallbrunn.

Unser Außendienst-Team hat die Renovierungsarbeiten an der "Geistlerkapelle", am Eck des Grenzweges zwischen Gallbrunn und Stixneusiedl (Sportplatzweg), abgeschlossen.

Ein großes Dankeschön von Ortsvorsteher Josef Reiser gilt Gerhard Juchum, der die Dachdecker- und Spenglerarbeiten kostenlos durchgeführt hat! Alte Dachziegel wurden sorgfältig entfernt und nach neuer Holzeinlattung wieder montiert.



EHRUNG – GOLDENE VERDIENSTNADEL VON STIXNEUSIEDL

Eine besondere Ehrung wurde von Vizebürgermeister Thomas Steurer durchgeführt.

Herr Walter Grün bekam für seine Dienste rund um das Feuerwehrhaus und das Musikheim in Stixneusiedl die goldene Verdienstnadel von Stixneusiedl verliehen.

auf dem Foto v.l.n.r.: Rudolf Pitnauer, Walter Grün, Vizebürgermeister Thomas Steurer, OBI Bernd Frauhammer mit seiner Tochter



GÖTZENDORFER "VORWALLNER" KAPELLE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Die Sanierung der vermutlich um 1754 errichteten Kapelle entlang der Verbindungsstraße L 163 nach Götzendorf, in der Nähe der ehemaligen Siedlung Parz, wurde in diesen Tagen vom Restaurator Karl Brandner aus St. Valentin fertiggestellt.

Um die Erhaltung dieser Kapelle war jahrelang der leider bereits verstorbene Baumeister Franz Stix bemüht, welcher zum Zweck der Erhaltung einen bedeutsamen Betrag hinterließ.

Durch die vorangegangene Aufschüttung der neben der Kapelle befindlichen Straße und dem damit verbundenen Antrag von Erdreich, wurde die Staunässe an den Fundamentsteinen immer stärker. Eine Sanierung der Außenwand Ende des letzten Jahrhunderts führte zudem zur Isolierung ebendieser und in weiterer Folge zum Absondern der aufsteigenden Feuchtigkeit in die Innenfassade der Kapelle.

Herr Brandner hat sowohl die Innen- wie auch die Außenwand in möglichst originalem Zustand wieder hergestellt, das Dach wurde saniert und rund um die Anlage hat unser Außendienst-Team eine Drainage geschaffen.

Dem Erhalt dieses historischen Bauwerkes bis ans Ende dieses Jahrhunderts steht damit nichts mehr im Wege.



GEH- UND RADWEG IN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Dank finanzkräftiger Unterstützung der NÖ Landesregierung konnte der Rad- und Gehweg im Bereich Birnzif bis Ecke Alleegasse/Siedlung fertiggestellt werden. Dieser bildet ein Teilstück des Innerorts-Radwegenetzes, welches in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden soll.

Nach dem ersten Regen, der den Fugensand weiter verdichtet, und der endgültigen Behebung der Schäden an der Wasserleitung bei der Kirche, wartet der neue Rad- und Gehweg auf die ersten Fahrgäste und SpaziergängerInnen.

Diese neu entstandene Verbindung vom unteren Tor, vorbei an der Hinterseite des Schul- und Kindergartenareals, soll mehr Verkehrssicherheit bringen.

Im Bereich des Einganges an der nördlichen Seite der neuen schulischen Nachmittagsbetreuung (Hort), welche voraussichtlich Mitte Oktober von Kindern und BetreuerInnen bezogen wird, gibt es eine "Kiss-and-Go" Zone. So wird den Kindern beim Kommen und Abgeholt-Werden mit PKW oder dem Fahrtaxi ein sicheres Ein- und Aussteigen ermöglicht und eine Verringerung der Frequenz beim Schultor erreicht.



In einer NÖ Straßendienst Presseinformation vom 6.9.2021 heißt es dazu:

In Trautmannsdorf wurde die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße L 163 neugestaltet. Durch die Umsetzung dieses Projekts ist ein weiterer Schritt für ein Radweg Gesamtkonzept gelungen. Durch diese Maßnahme kann die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger wesentlich erhöht werden. Außerdem wird dadurch eine bessere Anbindung an Alltags- und Freizeiteinrichtungen, sowie die Anbindung an den Bahnhof in Trautmannsdorf ermöglicht.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Es freut mich, dass hier in Trautmannsdorf mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt im Zuge der L 163 sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger von Trautmannsdorf maßgeblich erhöht werden kann.“



Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.: Felix Böhm (Leiter der Straßenmeisterei Bruck/L.), Bundesrat Otto Auer, Landesrat Ludwig Schleritzko, Ing. Johann Laa (Bgm. von Trautmannsdorf/Leitha), DI Harald Kaufmann (Leiter d. NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Hermann Bily (Straßenmeisterei Bruck/L.).

FF GALLBRUNN – NEUWAHLEN

Nach dem überraschenden Rücktritt von Feuerwehr Kommandant Stellvertreter VI Sascha Weiss, vor wenigen Wochen, wurde am Freitag, den 13.08.2021 im Feuerwehrhaus Gallbrunn, unter Einhaltung der Corona-Regel, ein neuer Kommandant Stellvertreter gewählt.

Zur Wahl, unter der Leitung von Bürgermeister Johann Laa, stellte sich BM Patrick Kitzinger. Diesem wurde von

den 23 anwesenden und wahlberechtigten Kameraden und Kameradinnen das Vertrauen zu 100% geschenkt.

Das neue Kommando, bestehend aus **Kommandant OBI Michael Tuma**, **Kommandant Stellvertreter BI Patrick Kitzinger** und dem **Leiter des Verwaltungsdienstes EV Robert Harrer**, zeigte sich motiviert für die nächsten Aufgaben.



Auf Foto v.l.n.r.: Leiter des Verwaltungsdienstes EV Robert Harrer, Kdt.Stv. BM Patrick Kitzinger, Bürgermeister Johann Laa, Kdt. OBI Michael Tuma



SCHLOSS TRAUTMANNSDORF – AKTUELLES

Derzeit befinden sich die Vorprüfungen der Einreichunterlagen in der Endphase. Es wird mit einem Beginn der Bauverfahren Ende dieses Jahres gerechnet.

Wir hoffen Ihnen in der nächsten Ausgabe, wieder mehr Informationen rund um das Projekt Schloss Trautmannsdorf weitergeben zu können.



Das Foto, aufgenommen von Maria Kriwak, zeigt einen Teil des Schloss Trautmannsdorf samt Schlosspark.

FF STIXNEUSIEDL – ATEMSCUTZTRÄGER & FEUERWEHRFEST

TAUGLICHKEITSUNTERSUCHUNG ATEMSCUTZTRÄGER 2021

Die Atemschutzträger der Feuerwehren müssen zur Feststellung ihrer Einsatztauglichkeit jedes Jahr einen Leistungstest absolvieren und alle 3 bis 5 Jahre eine Tauglichkeitsuntersuchung bei einem Arzt durchführen lassen. Seit einigen Jahren ist es sehr schwer einen Arzt hierfür zu finden. Darum freut es mich umso mehr, dass sich unser Gemeindefeuerarzt Dr. Jörg Beutelhauser und sein Team bereit erklärt haben, uns hier zu unterstützen. Von 2. bis 9.9.2021 wurden 12 Kameraden in 4 Termin-blöcken außerhalb der regulären Ordinationszeiten, hinsichtlich ihrer Einsatztauglichkeit für die nächsten 3 bis 5 Jahre, untersucht.



Ich möchte mich recht herzlich bei Dr. Beutelhauser und seinem Team für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

FEUERWEHRFEST DER FF STIXNEUSIEDL

Am 14. und 15. August 2021 fand das traditionelle Feuerwehrfest der FF Stixneusiedl statt. Aufgrund der Corona-Regeln gab es nur einen Eingang, an dem die 3-G-Nachweise kontrolliert wurden.

Beim Dämmerstopp am Samstag brachte die Trachtenkapelle Trautmannsdorf/Leitha mit ihrem ersten Auftritt im Jahr 2021 das Festzelt zum Tanzen. Die neue Stixer Band die "Essigschurkal", welche bei uns ihre Premiere gaben, tat es der Kapelle gleich. Am Sonntag fand wie immer die Festmesse im Zelt statt, danach beehrte uns der Musikverein "Einigkeit" Stixneusiedl.

Die Tombola-Hauptpreise, neben den über 100 Treffern, waren ein Reh, gesponsert von der Jagdgesellschaft Stixneusiedl, und ein Weber® Grill inkl. Gutschein für einen Grillkurs in der Grillschule von Adi Bittermann, zur Verfügung gestellt von der FF Stixneusiedl und Adi Bittermann. Gratulation allen Gewinnern!

Hinter so einer Veranstaltung stehen natürlich viele fleißige Helferlein, bei denen ich mich, ebenso wie bei allen Kameraden der FF Stixneusiedl, noch einmal bedanken möchte.

Vielen Dank auch für die köstlichen Mehlspeisen- und die zahlreichen Tombolaspenden. Danke unserem Pfarrer MilKpl Daniel Biely für das Abhalten der Festmesse und den MusikantInnen für die super Musik im Zelt.

Ganz besonders möchte ich mich beim Kommando und meinem Vorgänger, Ehrenoberbrandinspektor Thomas Steurer, bedanken. Sie haben mich bei der Organisation meines ersten Feuerwehrfestes als Kommandant voll und ganz unterstützt.

**Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und die tolle Stimmung!
Der Reinerlös des Feuerwehrfestes dient dem Ankauf von Geräten und Ausrüstung für die FF.**

OBI Bernd Frauhammer



FF TRAUTMANNSDORF/LEITHA – BRANDSERIE IM SOMMER 2021

Während der Trockenperiode im Juni und Juli des heurigen Sommers, kam es im Ortsgebiet zu mehreren Flur- und Waldbränden.

Der größte Einsatz für unsere Wehr war der Waldbrand in der Au am 5. und 6. Juli 2021.

Fünf Feuerwehren mit insgesamt 80 Mann und die Unterstützung des Polizeihubschraubers waren nötig, um das Feuer zu löschen. Die größte Herausforderung war die enorme Strahlungshitze aufgrund der Größe des Holzstapels. Erst nach 2 Stunden, konnte mithilfe des Gemeindebaggers der Gluthaufen zerteilt und somit die Löscharbeiten beschleunigt werden.

Auch das rasche Eintreffen der unterstützenden Feuerwehren Gallbrunn, Sarasdorf, Sommerein und Stixneusiedl verhinderte die weitere Brandausbreitung. Somit war es möglich das Feuer mit mehreren Löschleitungen, von allen Seiten zu bekämpfen.

Die FF Trautmannsdorf/Leitha war noch die ganze Nacht mit der Brandwache und Nachlöscharbeiten beschäftigt.

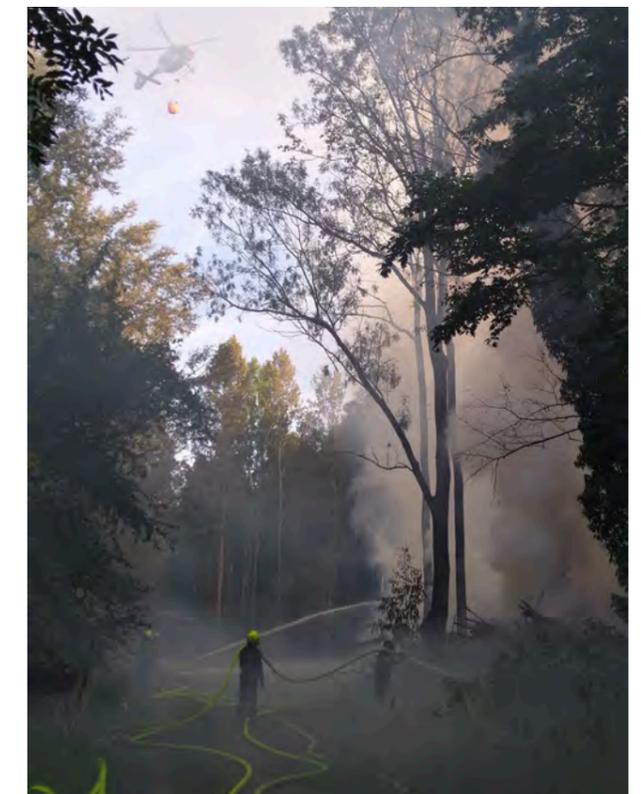
Bei Tageslicht wurden die letzten Glutnester bekämpft, sodass um zehn Uhr "Brand aus" gemeldet werden konnte.



Weiters waren die FF Pischelsdorf, mit dem mobilen Atemluftkompressor, sowie Rettung und Polizei vor Ort. **An dieser Stelle nochmals ein Danke an alle eingesetzten Kräfte.**

Besonders während der Dürreperioden können Unachtsamkeiten, wie z.B. das Wegwerfen einer Zigarette, rasch gefährliche Brände auslösen. Falls Sie Feuer oder Rauch entdecken, melden Sie dies bitte unverzüglich bei 122. Nur so werden Feuerwehren und Rettungskräfte schnellstmöglich alarmiert.

OBI Maurer Ernst



ÜBUNGSWERKSTATT 2021 – EIN SOMMERPROJEKT AN DER ANDREAS MAURER VOLKSSCHULE

Der Elternverein organisierte gemeinsam mit der Schulleiterin, Elisabeth Happel, ein Sommer-Übungsprojekt für alle interessierten Schülerinnen und Schüler. So wurden in den beiden letzten Ferienwochen Lerninhalte der jeweiligen Schulstufe wiederholt und auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz.

Das Angebot wurde von 46 Schulkindern aus allen Klassen genutzt. Zwei Lehrerinnen unserer Schule und drei Studentinnen unterstützten die Direktorin vor Ort. Eine ehemalige Lehrerin der Schule organisierte Experimente rund um Strom, Licht und Schatten und Magnetismus.

Die „Summer School“ gibt es im angloamerikanischen Raum schon sehr lange und seit letztem Jahr auch in Österreich. Die Sommerschule des Ministeriums richtet sich an Kinder mit Lernschwierigkeiten und anderen Erstsprachen.

Sie findet nur an großen Schulstandorten statt.



© Nicole Frisch

Zur ÜBUNGSWERKSTATT wurden alle interessierten Schulkinder der VS Trautmannsdorf/Leitha eingeladen.

Die Besonderheit des Sommerprojekts bestand darin, dass die SchülerInnen und Lehrerinnen einander vom Unterricht kennen, mit dem Schulhaus vertraut sind und die Unterlagen eigens von den Klassenlehrerinnen zusammengestellt wurden.

Der für die Teilnahme festgesetzte Beitrag pro Kind konnte, dank finanzieller Unterstützung durch die Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha, für die Familien reduziert werden. So hatten noch mehr Kinder die Möglichkeit dabei zu sein.

Vom Elternverein wurde ein Schülertransport von POSTBUS organisiert, der die Kinder aus Gallbrunn, Sarasdorf und Stixneusiedl zur ÜBUNGSWERKSTATT und wieder nachhause brachte.

Resümee: Die ÜBUNGSWERKSTATT war noch nicht ganz wie normaler Schulbetrieb.

Es wurden viele Lernspiele ausprobiert und englische Videos angesehen. Die Teilnehmer/innen hatten große Freude am Üben und Wiederholen und starteten gut vorbereitet ins neue Schuljahr.

Die Begeisterung für das Projekt war spürbar und viele der Teilnehmer/innen würden wiederkommen!

Elisabeth Happel



Auf den Fotos zu sehen sind SchülerInnen und Lehrerinnen der ÜBUNGSWERKSTATT 2021, der Vorstand des Elternvereins der Volksschule Trautmannsdorf/Leitha und Elisabeth Happel (Direktorin der Andreas Maurer Volksschule)

FERIENBETREUUNG IM SOMMER

Für die Schülerinnen und Schüler, welche im heurigen Sommer die Ferienbetreuung der Volksschule besucht haben, gab es so einiges zu erleben. Zdenka Zsalacz und Ayca Kacmaz haben sich für jede Woche einen besonderen Programmpunkt überlegt.

So standen unter anderem ein Ausflug nach Wien ins Naturhistorische Museum, ein Besuch im Steppentierpark Pamhagen sowie Badetage und Spaziergänge in der Umgebung auf dem Ferienplan.



EIN GUTES BUCH FÜR GEMÜTLICHE HERBSTABENDE



Der Herbst nähert sich, die Abende werden länger – der richtige Zeitpunkt, um wieder einmal ein gutes Buch zu lesen!

Wir sind bemüht laufend die neuesten Bücher für Euch zu finden. Auch für unsere Kinder findet ihr für alle Altersklassen das geeignete Buch bzw. Spiel.

Weiters freuen wir uns über Saskia Paul, eine neue Mitarbeiterin in unserem Team.

Schaut mal rein – jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr. Ihr findet uns in der Kupfergasse 1, vis á vis vom Gemeindeamt. Da die Corona-Zahlen leider wieder steigen, bitten wir Euch die vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten. Das Bücherei-Team wünscht allen einen schönen Herbst und freut sich auf Ihren/Euren Besuch!

HANDYSCHULE FÜR SENIOR*INNEN

Am Freitag, den 3. September 2021, veranstalteten die N.Ö. Senioren in Trautmannsdorf/Leitha den Fortgeschrittenkurs "Handy Nr. 2" für SeniorInnen. Teilgenommen haben 8 Damen und Herren, die alle geimpft (1-G-Regel) waren.

Zwei Stunden lang waren Tatendrang und Wissensdurst gefragt und alle hatten Spaß dabei, ihre Fertigkeiten rund ums Mobiltelefon zu vertiefen.

Kursleiter war auch dieses Mal Bezirks-Digitalkonsulent Heinrich Hentschel.



QUALITÄTSSCHUB FÜR DIE RAD- UND WANDERWEGE DER REGION CARNUNTUM-MARCHFELD

Anfang Juli hieß es in einer Presseaussendung der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH:

Die Tourismusregion Carnuntum-Marchfeld verfügt über ein dichtes Netz an touristischen Rad- und Wanderwegen.

Insbesondere zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 wurde viel investiert, um die „Fabelhaften Rad- und Wanderwelten“ zu entwickeln. Nach zehn Jahren ist es an der Zeit, die Beschilderung, den Zustand und die Wegebeschaffenheit ebenso wie die Attraktivität der Trassenführungen zu evaluieren und diese den heutigen Anforderungen anzupassen.

Die im Laufe der Zeit dazugekommenen weiteren Rad- und Wanderrouten samt zusätzlicher Beschilderung sorgen teilweise für einen Schilderwald, der entflechtet und vereinfacht werden soll.

Ein kürzlich gestartetes und bis Ende 2022 laufendes LEADER-Projekt hat die „Verbesserung der Qualität der regionalen Rad- und Wanderrouten“ zum Ziel und soll die Region als attraktive Bewegungs- und Ausflugsregion zwischen Wien und Bratislava positionieren.

Als ersten Schritt begutachtet die Firma Juhász Verkehrsconsulting e.U. mit den Projektmitarbeitern Wolfgang Hohenauer und Robert Skocek alle Routen.

Gemeinsam mit dem Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld und in Absprache mit den zuständigen Gemeinden sollen Mängel definiert und Verbesserungsmaßnahmen gesetzt werden.

Margit Neubauer, Leiterin des Tourismusbüros Carnuntum-Marchfeld, betont: „Unsere Region ist von der Landschaft und den attraktiven Sehenswürdigkeiten her prädestiniert für den sanften Tourismus.

Radfahren und Wandern erfreut sich als klimafreundliches und gesundheitsförderndes Freizeitvergnügen zunehmender Beliebtheit. Ein gut ausgebautes und perfekt beschildertes Rad- und Wanderwegenetz ist dafür Grundvoraussetzung, daher hat dieses Projekt für mich Top-Priorität.“

Dr. Andreas Juhász, Juhász Verkehrsconsulting: „Die Bandbreite von antiker Römerkultur bis hin zur neuzeitlichen Energieregion bietet ein einzigartiges Umfeld sowie eine große Vielfalt für die Besucherinnen und Besucher der Tourismusregion Carnuntum-Marchfeld. Ich freue mich an der ständigen Weiterentwicklung der Angebotsqualität mitzuwirken.“

Für Tourismusbund Carnuntum-Marchfeld **Obmann Ing. Franz Jöchlinger** ist es besonders wichtig, die Infrastruktur für sportliche Betätigung in der Region zu optimieren: „Unsere Gäste sollen unterwegs auf gut ausgebauten Rad und Wanderwegen die Natur, die kulturellen und kulinarischen Highlights unserer Region genießen können. Und während oder nach der sportlichen Betätigung hat man sich ja wirklich die Schmankerl unserer Region verdient!“

Nach der erfolgreichen Adaptierung aller Routen sind im Rahmen des Projektes im nächsten Jahr auch neue Überblickstafeln, eine kombinierte Rad- und Wanderkarte, die Entwicklung von Rad- und Wanderpackages und diverse Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen geplant.“



Das Foto zeigt Projektmitarbeiter Wolfgang Hohenauer und Robert Skocek, Margit Neubauer, Leiterin Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld und Andreas Juhász (Juhász Verkehrsconsulting)

EVN BONUSWELT SPENDENAKTION "MEHR BÄUME FÜR MEINE GEMEINDE"

Wir möchten ein letztes Mal auf die EVN Bonuswelt Spendenaktion hinweisen.

Bis 30. September 2021 haben Sie noch die Möglichkeit Ihre gesammelten Bonuspunkte für "Mehr Bäume für meine Gemeinde" zu spenden.

WIE KANN ICH EVN BONUSPUNKTE SPENDEN?

1. online auf www.evn.at/baumaktion
2. im EVN Service Center evn.at/servicecenter
3. unter Angabe des gewünschten Spendenbetrages, der Gemeinde, Ihrer Adresse und Kundennummer per E-Mail an info@evn.at

WIE GEHT ES WEITER?

Oktober – November 2021 Baumpflanzungen durch unser Außendienst-Team

Dezember 2021 In der Dezember-Ausgabe unserer Gemeindezeitung informieren wir Sie über den erzielten Spendenbetrag und die gepflanzten Bäume.



WASSERWERTE

Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel. Die einzigen Unterschiede ergeben sich in der Wasserhärte: Je höher der Wert an Calcium und

Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der ph-Wert z.B. sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen.

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG

Quelle: <https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx>

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamt harte °dH	Carbonat harte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Gallbrunn	19.05.2021	7,4	15,7	13,0	13,0	19,0	55,0	8,6	1,4	76,9	21,4	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Sarasdorf	19.05.2021	7,4	15,7	13,0	13,0	19,0	55,0	8,6	1,4	76,9	21,4	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Stixneusiedl	19.05.2021	7,4	15,7	13,0	13,0	19,0	55,0	8,6	1,4	76,9	21,4	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Trautmannsdorf	19.05.2021	7,4	15,7	13,0	13,0	19,0	55,0	8,6	1,4	76,9	21,4	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
zulässige Höchstkonzentration					50	200	750	200				0,1	

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wasser auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

HECKENTAGE 2021 – HEIMISCHE POWERPFLANZEN FÜR NIEDERÖSTERREICH, WIEN & DAS NORDBURGENLAND

Die besten Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft unserer Region.

Holen Sie sich garantiert aus Ihrer Region abstammende Sträucher und Bäume und leisten Sie damit einen lebendigen Beitrag zum Klimaschutz und dem Erhalt unserer wichtigen Bestäuberinsekten.

Mit Bäumen und Sträuchern vom Heckentag können Sie sich und Ihrem Garten richtig viel Gutes tun. Ob Blütenpracht, Duftzauber oder schmackhafte Früchte, für jede Gartenidee ist etwas dabei und das zu Top-Preisen. Obendrein schaffen Sie mit heimischen Gehölzen einen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge. Sie holen sich einen lebendigen CO₂-Speicher in den Garten, der die

Luft reinigt, den Boden verbessert und Schatten und Abkühlung spendet.

Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment mit über 50 verschiedenen Arten alles zu bieten.

Für Feinschmecker gibt es seltene, uralte Obstsorten für den ganz besonderen Fruchtgenuss.

Bestellfrist: 14.10.2021

Abholung: 06.11.2021, von 9 – 14 Uhr

Lieferung: Anfang bis Mitte November

Heckentelefon: 0680/23 40 106

E-Mail: office@heckentag.at

Website: www.heckentag.at

STRAUCH- UND BAUMSCHNITT ENTLANG DES FAHRBAHNRAANDES



VERKEHRSFLÄCHEN VON ÜBERHÄNGENDEN ÄSTEN UND STRÄUCHERN FREILEGEN

Durch überhängende Äste kommt es bei der **Entleerung der Mülltonnen** zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen kann der Grundeigentümer verantwortlich gemacht werden.

Grundbesitzer werden daher ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum die angrenzende Fahrbahn einen **Lichtraum für LKW's in der Höhe von 4,50 Meter** aufweist. Gegebenenfalls schneiden Sie bitte die überhängenden Äste zurück.

INFO: Strauchschnitt kann am Wertstoffzentrum/Sammelzentrum in Ihrer Gemeinde kostenlos zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

FAKTEN

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960
Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die **Benützbarkeit der Straße** einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen

6. November 2021

Heckentag!

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierschnecken zu absoluten Top-Preisen.

Insekten retten und Klima schützen
Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten
Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

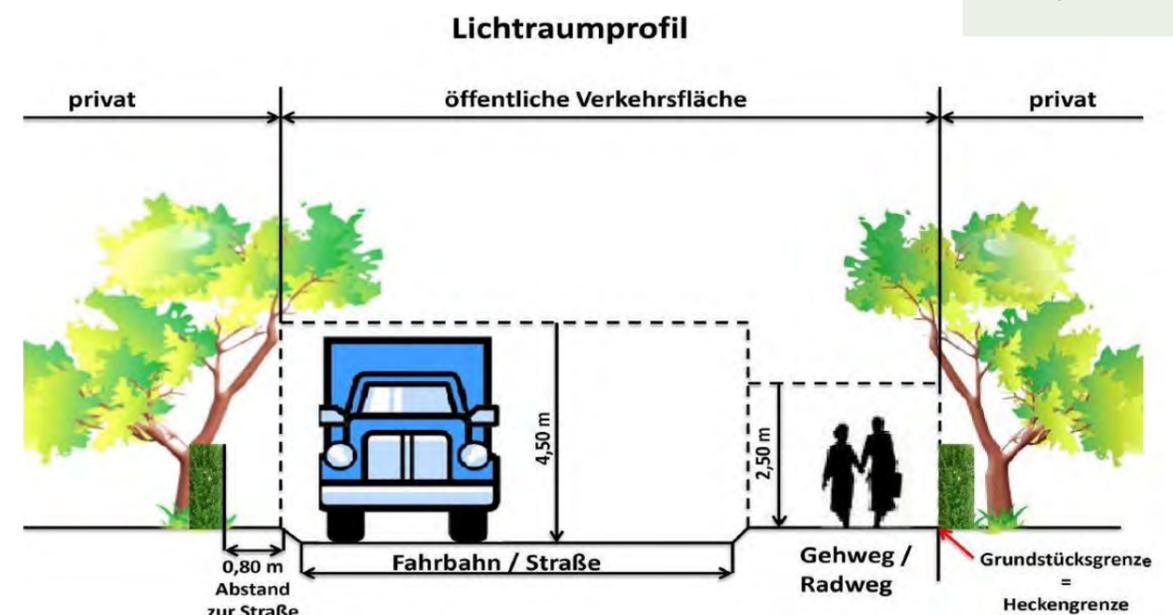
Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at



MÜLLTRENNUNG – DER GELBE SACK

Aus gegebenem Anlass, da immer wieder Gelbe Säcke anderweitig verwendet und unverhältnismäßige Mengen an Gelben Säcken abgeholt werden, wurden wir vom GABL gebeten, folgende Information zu veröffentlichen:

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt einmal jährlich. Alle Haushalte (ausgenommen Wohnhausanlagen mit Gelben Tonnen) erhalten im Dezember eine Rolle Gelbe Säcke.

Die Verteilung übernimmt die Gemeinde. Die Gelben Säcke sind kostenlos.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird immer nur 1 Rolle (mit 9 Säcken) pro Haushalt verteilt. Weitere Säcke können im Lauf des Jahres am Gemeindeamt oder im GABL Büro in Bruck/Leitha abgeholt werden.

Zweckentfremdung

Leider werden die Gelben Säcke oft missbräuchlich für die Sammlung und Entsorgung anderer Abfälle verwendet. Auch als Regenschutz und Transportsack wurde der Gelbe Sack schon mehrmals gesehen.

Der Gelbe Sack ist kein "Allround-Sack", sondern wird den Haushalten kostenlos und ausschließlich für die Sammlung von Leichtverpackungen zu Verfügung gestellt! Bitte gehen Sie sorgfältig damit um und verwenden Sie ihn nur bestimmungsgemäß.

FAKTEN

Die Sammlung im Gelben Sack ist die sogenannte "Leichtfraktionsammlung" und beruht auf der Verpackungs-Verordnung. Diese regelt die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen. Sie gilt für Hersteller, Importeure, Vertrieber und Letztverbraucher.

WUSSTEN SIE DASS ...

... aus Kunststoffabfällen Stoffe hergestellt werden!
... eine PET-Flasche 1.000 Jahre braucht, um zu verrotten!

Sammlung

Im Gelben Sack werden VERPACKUNGEN aus Kunststoffen und Materialverbunden – gemeinsam mit Holz-, Textil- und Keramikverpackungen sowie Verpackungen auf biologischer Basis – gesammelt.

Das darf in den Gelben Sack

Plastikflaschen wie z.B.: PET-Flaschen, Plastikflaschen von Haushaltsreinigern, Spül- und Waschmitteln, Weichspülern, Shampoo, Duschgel usw.

Getränkkartons (Tetra-Packungen), z.B.: leere Milch- und Saftpackungen

Andere Leichtverpackungen wie z.B.: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben und -kanister, Blisterverpackungen, Styropor®-Verpackungen, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Reissäcke, usw.

BITTE ALLE LEICHTVERPACKUNGEN SAUBER UND RESTENTLEERT IN DIE GELBE TONNE ODER DEN GELBEN SACK WERFEN!



GABL TRENNKARUSSEL IN UNSERER GEMEINDE

Die GABL Trennkarusselle in unserer Gemeinde warten darauf, sachgemäß befüllt zu werden.

Das Trennkarussell mit 3 Behältern zu je 50 Liter für Restmüll, Leicht- und Metallverpackungen wurde von den GABL-MitarbeiterInnen selbst gefertigt. Aufkleber mit pfiffigen Sprüchen und speziellen Piktogrammen verdeutlichen die getrennte Sammlung. Die Altstoffe werden von GemeindemitarbeiterInnen am Bauhof oder im Wertstoff-Zentrum entsprechend entsorgt.

Mit den neuen Sammeleinrichtungen findet jede Dose und jede PET-Flasche ihren Weg ins Recycling!

SIE FINDEN DIE KARUSSELLE IN
Gallbrunn am Spielplatz
Sarasdorf am Radrastplatz
Stixneusiedl * derzeit in Planung *
Trautmannsdorf/Leitha am Spielplatz und Badesee



GABL GRÜNSCHNITTSACK – AKTION HERBST 2021

Auch heuer startet der GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) wieder mit der Grünschnittsack-Aktion in den Herbst.

Erhältlich sind die Grünschnittsäcke für Gras, Laub und Strauchschnitt auch am Gemeindeamt.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2021.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro. **Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Im Namen der Marktgemeinde
Trautmannsdorf an der Leitha
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
einen schönen Sommerausklang und
einen gemütlichen Herbst!

Ihr Bürgermeister
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.